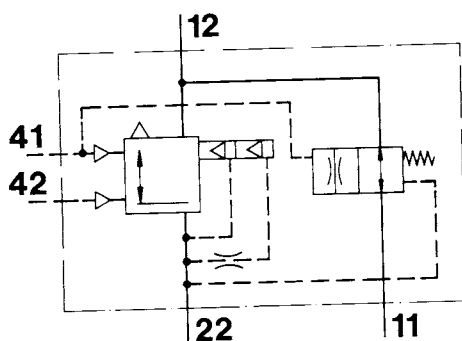
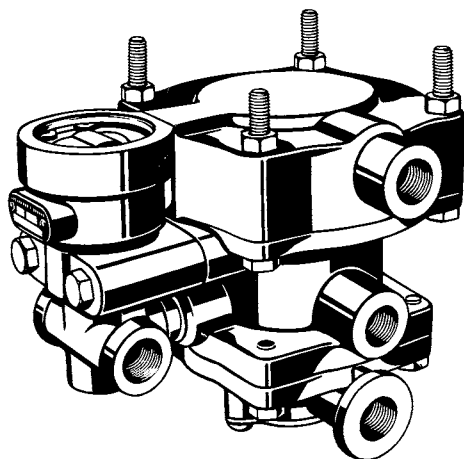


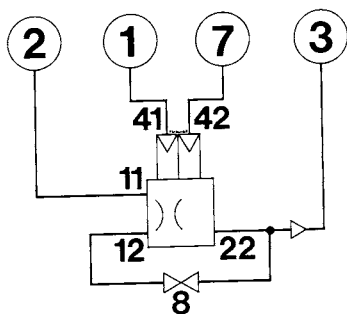
Prüfanweisung

für die Abwandlung 690



Vorratsdruck: max. 8,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•																	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlußelemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

Zusätzlich wird benötigt:

1 Absperrhahn (8) 452 002 114 0

1 Düse Ø 1,3 mm

Düse Ø 1,3 mm in die dafür vorgesehene Aufnahme oberhalb des Absperrhahns 3 einsetzen. Absperrhahn 8 schließen.

2. Dichtigkeit

Die Anschlüsse 11, 41 und 42 mit 8 bar belüften.

Anhänger-Steuerventil auf Dichtigkeit prüfen.

Die Anschlüsse 41 und 42 entlüften. Schlauchverbindung am Anschluß 42 lösen und abdrehen.

Anschluß 42 abseifen.

Schlauchverbindung wieder anschließen.

3. Funktion

Anschluß 41 mit 8 bar belüften und wieder auf 0 bar entlüften. Diesen Vorgang mehrmals wiederholen.

Manometer 3 muß einen sofortigen Druckanstieg bzw. Druckabfall anzeigen.

Druck am Anschluß 41 auf 0,3 bar steigern.

Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 41 auf 2 bar erhöhen.

Voreilung mittels Stellschraube durch die Geräteentlüftung auf $2,3 \pm 0,1$ bar einstellen (Manometer 3). Druck durch mehrmaliges Ent- und Belüften des Anschlusses 41 überprüfen.

Druck am Anschluß 41 langsam steigern, bis Manometer 3 erneut Druck anzeigt. Der Druck am Manometer 3 darf jetzt um max. 0,3 bar ansteigen.

Druck am Anschluß 41 langsam auf 7,2 bar senken. Manometer 3 muß Druckabfall anzeigen.

Drucksenkung am Anschluß 41 auf 3 bar.

Manometer 3 muß 3,2 bis 3,9 bar anzeigen.

Druck am Anschluß 41 weiter senken, bis Manometer 3 erneut Druckabfall anzeigt. Der Druck am Manometer 3 darf jetzt um max. 0,3 bar abfallen.

Anschluß 41 auf 0 bar entlüften. Manometer 3 muß jetzt einen Druck von 0 bis 0,1 bar anzeigen.

Anschluß 42 bis 1,4 bar belüften. Manometer 3 muß Druck anzeigen.

Druck am Anschluß 42 auf 8 bar steigern. Manometer 3 muß 6,7 bis 7,3 bar anzeigen.

Die Anschlüsse 11, 41 und 42 auf 0 bar entlüften.

Die Absperrhähne 3 und 8 öffnen.

Anschluß 41 mit 5,5 bar belüften.

Anschluß 11 mit 5,5 bar belüften.

Druck am Anschluß 41 steigern, bis Manometer 3 einen Druckabfall von 0,2 bar anzeigt.

Manometer 1 muß jetzt 6,9 bis 7,5 bar anzeigen.

Vor dem Lösen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.